

Dampflokomotive

Schlagwörter: [Lokomotive](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Rötha

Kreis(e): Leipzig

Bundesland: Sachsen



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Teil der Objektgruppe ehemaliges Braunkohlenveredelungswerk Espenhain (30100035), Dampfspeicherlokomotive
Fotograf/Urheber: Nils Schinker

Die im nordwestlichen Außenbereich der Zentralwerkstatt des ehemaligen Braunkohlenveredelungswerk Espenhain aufgestellte Dampfspeicherlokomotive ist eine feuerlose Lokomotive der Bauart Meiningen Typ C (Lok Nummer 1 139-50-B3). Sie wurde als eine der letzten dieser Bauart zwischen 1983- 1988 im RAW „Helmut Scholz Meiningen hergestellt. Die Lokomotive war dann betriebsbereit, wenn das Wasser im Kessel der Lokomotive aus einem externen Dampfkessel erhitzt und befüllt wurde. Die Betankung mit Nass- oder Heißdampf zum Aufladen des Dampfkessels musste an einem Dampferzeuger-Kraftwerk erfolgen. Die Antriebsenergie kam also nicht aus einer direkten Verbrennung der Lokomotive. Damit war diese Lokomotive speziell einsetzbar in explosionsgefährdeten Umgebungen, wie beispielsweise im Tagebau oder in der chemischen Industrie.

Ihre Fahrstrecke mit Dampfbefüllung lag bei maximal 14 Kilometer; nach sechs bis acht Stunden Arbeitsleistung musste sie wieder befüllt werden. Ihre Aufladedauer mit Dampf am Kraftwerk betrug 20-30 Minuten.

Mit der Spurweite von 1435 mm war sie an das Eisenbahnnetz der Deutschen Reichsbahn angebunden. Unter Tage ließ sich die Dampflokomotive nicht einsetzen, da sie von einem Dampfversorger abhängig war.

Ihre Höchstgeschwindigkeit lag bei 30 km/h.

Das Fahr- und Triebwerk der dreiachsigem Dampfspeicherlokomotive (Achsfolge C) folgte weitgehend dem einer normalen Dampflokomotive. 2004 wurde sie restauriert und silberfarbenen gestrichen sowie an den heutigen Standort versetzt.

Als Zeugnis der Industrie- und Technikgeschichte ist die Kleinlokomotive von großer Bedeutung.

(Cynthia Thomas, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Datierung:

- Erbauung vermutlich zwischen 1983 bis 1988

Quellen/Literaturangaben:

- Franke, Karin/Röhser, Reinhard: Veredelungsstandort Espenhain 1938-1996. Leipzig 1996.
- Barteld, Frank: Kohlebahnen im Bornaer Revier: Witznitz - Böhlen/Zwenkau - Espenhain. Berga/Elster 2011.

Bauherr / Auftraggeber:

- Eigentümer: TDE Mitteldeutsche Bergbau Service GmbH
- Entwurf/Ausführung: RAW Hartmut Scholz Meiningen (GND: 4441801-2)

BKM-Nummer: 30600136

Dampflokomotive

Schlagwörter: Lokomotive

Ort: Espenhain

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 11 3,83 N: 12° 28 52,49 O / 51,1844°N: 12,48125°O

Koordinate UTM: 33.323.973,65 m: 5.673.346,48 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.533.753,64 m: 5.672.268,32 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Dampflokomotive“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektsansicht/BKM-30600136> (Abgerufen: 24. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

